

## In die Berg bin i gern

Kärntner Volkslied, Satz: Gerald Fink

1. und da gfreut si mei Gmüüt, wo die Alm-rö-serl  
2. und es wird wie-der scheen, und jetz wer i bal

1. In die Berg bin i gern, und da gfreut si mei Gmüüt, wo die Alm-rö-serl  
2. Und der Schnee geht bald weg, und es wird wie-der scheen, und jetz wer i bal

1. In die Berg bin i gern, und da gfreut si mei Gmüüt,  
2. Und der Schnee geht bald weg, und es wird wie-der scheen,

wach- sn und der En - zi-an blüht, wo die Alm-rö - serl wach- sn und der  
wie - der auf die Alm au - fi gehn, und jetz wer i bal wie - der auf die

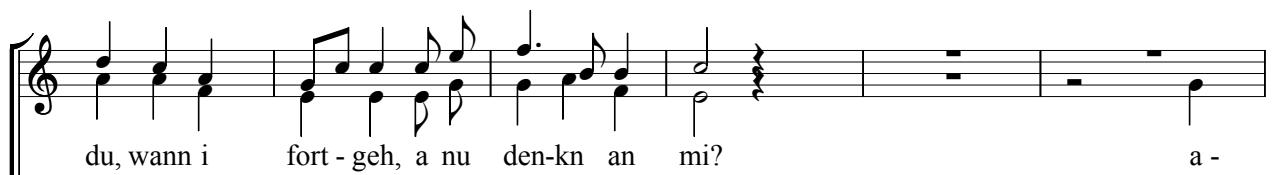
wach - sn und der En - zi - an blüht, a - ja a -  
wie - der auf die Alm au - fi gehn, a - ja a -

a - ja a - ja a - ja a - ja a -

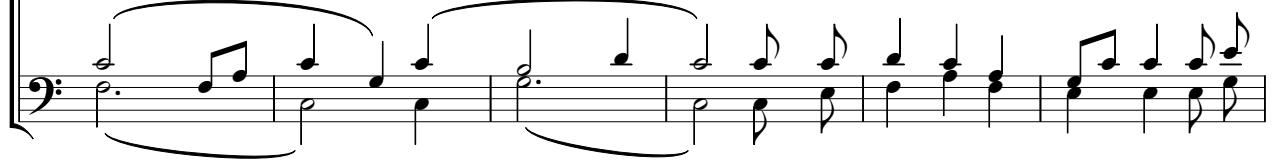
En - zi-an blüht. 3. Wo i geh, wo i steh, denk i all-weil an di, werst wohl  
Alm au - fi gehn.

ja ja 3. Wo i geh, wo i steh, denk i all-weil an di, a -

ja ja ja ja



ja \_\_\_\_\_ a - ja \_\_\_\_\_, werst wohl du, wann i fort- geh, a nu



den - kn an mi? a - ja \_\_\_\_\_, a - ja \_\_\_\_\_

